

**Michael Bluhm**

# Probleme der Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern

Eine kritische Analyse der in der Literatur diskutierten Lösungsvorschläge

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1996 Diplom.de  
ISBN: 9783832438159

**Michael Bluhm**

# **Probleme der Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern**

**Eine kritische Analyse der in der Literatur diskutierten Lösungsvorschläge**



---

Michael Bluhm

# Probleme der Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern

*Eine kritische Analyse der in der Literatur diskutierten  
Lösungsvorschläge*

**Diplomarbeit  
an der Ruhr-Universität Bochum  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Lehrstuhl für Prof. Dr. Hannes Streim  
3 Monate Bearbeitungsdauer  
Mai 1996 Abgabe**



***Diplom.de***

Diplomica GmbH \_\_\_\_\_  
Hermannstal 119k \_\_\_\_\_  
22119 Hamburg \_\_\_\_\_

Fon: 040 / 655 99 20 \_\_\_\_\_  
Fax: 040 / 655 99 222 \_\_\_\_\_

agentur@diplom.de \_\_\_\_\_  
www.diplom.de \_\_\_\_\_

ID 3815

Bluhm, Michael: Probleme der Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern: Eine kritische Analyse der in der Literatur diskutierten Lösungsvorschläge / Michael Bluhm - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001

Zugl.: Bochum, Universität, Diplomarbeit, 1996

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001

Printed in Germany

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	IV
Abbildungsverzeichnis.....	VII
<b>I. VORBEMERKUNGEN.....</b>	<b>1</b>
A. PROBLEMSTELLUNG.....	1
B. AUFBAU DER UNTERSUCHUNG.....	2
<b>II. GRUNDLEGENDE ERLÄUTERUNGEN.....</b>	<b>2</b>
A. DARSTELLUNG DES MEHRSTUFIGEN KONZERNS.....	2
B. DIE VERFAHREN DER KAPITALKONSOLIDIERUNG.....	4
1. <i>Kettenkonsolidierung</i> .....	4
2. <i>Simultankonsolidierung</i> .....	6
<b>III. PROBLEME BEI DER ERSTKONSOLIDIERUNG .....</b>	<b>7</b>
A. BETEILIGUNGSQUOTEN BEI EINSEITIGER KAPITALVERFLECHTUNG.....	7
1. <i>Darstellung der Methoden</i> .....	7
a) Additive Ermittlung.....	7
b) Multiplikative Ermittlung.....	8
(1) Bruttomethode.....	8
(2) Nettomethode.....	8
2. <i>Kritische Würdigung der Ermittlungsmethoden</i> .....	9
B. BESTIMMUNG DES KONSOLIDIERUNGSPFLICHTIGEN KAPITALS .....	13
1. <i>Basis des konsolidierungspflichtigen Kapitals</i> .....	13
a) Bruttokapital.....	14
b) Nettokapital.....	15
c) Kritische Analyse der zwei Basen .....	16
2. <i>Der Unterschiedsbetrag aus Vorstufen</i> .....	19
a) Zuordnung auf jeder Stufe.....	20
b) Zuordnung nur auf der obersten Stufe.....	21
c) Kritik der Zuordnungsmethoden .....	22
(1) Allgemeine Kritik.....	22
(2) Kritik der Simultankonsolidierung .....	24
3. <i>Die Anteile anderer Gesellschafter</i> .....	25
a) Behandlung bei der Konsolidierung.....	26

	III
b) Beurteilung negativer Minderheitenanteile .....	27
4. Sprungkonsolidierung .....	29
C. BETEILIGUNGSQUOTEN BEI WECHSELSEITIGER KAPITALVERFLECHTUNG...	31
1. Ohne außenstehende Gesellschafter .....	31
2. Mit außenstehenden Gesellschaftern .....	34
D. ERSTKONSOLIDIERUNGSZEITPUNKTE DES TEIL- UND GESAMTKONZERNS..	41
1. Zeitgleiche Erstkonsolidierungszeitpunkte .....	41
2. Vorgelagerte Erstkonsolidierungszeitpunkte im Teilkonzern.....	42
<b>IV. PROBLEME BEI DER FOLGEKONSOLIDIERUNG .....</b>	<b>48</b>
<b>V. EMPIRISCHE ERGEBNISSE.....</b>	<b>54</b>
<b>VI. SCHLUßBEMERKUNGEN.....</b>	<b>56</b>
Anhang.....	VIII
Literaturverzeichnis.....	IX
Unternehmensliste.....	XIII
Musterfragebogen.....	XV
Versicherung.....	XVI